

Panorthodoxes Konzil

Vom 18. bis 27. Juni findet auf Kreta ein historisches Ereignis statt: Das erste „Panorthodoxe Konzil“ der Neuzeit (bzw. dessen erste Session).

Es ist das erste Mal seit mehr als 1200 Jahren (seit dem Jahr 787!), dass sich die Oberhäupter und weitere Vertreter aller 14 unabhängigen, „autokephalen“ (d.h. mit eigenem Patriarchen als Oberhaupt) orthodoxen Kirchen zu einer „Heiligen und Großen Synode“, so der offizielle Titel dieses Konzils, treffen.

Das letzte orthodoxe Konzil hatte 787 in Nicäa stattgefunden. Großes Thema war damals der Bilderstreit, also die Frage ob man Ikonen verehren dürfe oder nicht. An dem ökumenischen Konzil nahmen sowohl orthodoxe als auch römisch-katholische Bischöfe teil (wobei es diese Aufteilung damals ja eigentlich noch nicht gab, kam es doch erst 1054 zum Bruch zwischen Ost- und Westkirche). Auf orthodoxer Seite waren es damals lediglich vier Patriarchen (die von Konstantinopel, Antiochia, Jerusalem und Alexandria). Seitdem sind viele eigenständige Kirchen hinzugekommen (gerade natürlich auch der Patriarch von Moskau als Vertreter der russisch-orthodoxen Kirche, der größten und mächtigsten orthodoxen Kirche), einige erst im 20. Jahrhundert.

Zu den Beratungen auf Kreta werden rund 350 Patriarchen und Metropoliten, Erzbischöfe und Bischöfe aus den insgesamt 14 orthodoxen Kirchen erwartet, als Vertreter der weltweit rund 300 Millionen orthodoxen Christen. Darunter werden auch Vertreter der orthodoxen Kirche in Deutschland sein wie der Vorsitzende der orthodoxen Bischofskonferenz, Metropolit Augoustinos. Vertreter anderer christlichen Kirchen sind zur Eröffnung und zum Abschluss eingeladen.

Den Vorsitz beim Konzil führt der Ökumenische Patriarch von Konstantinopel, Bartholomaios I. Er ist das Ehrenoberhaupt der Weltorthodoxie. „Der vorrangige Zweck und Sinn dieses Panorthodoxen Konzils ist es darzustellen, dass die orthodoxe Kirche die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche ist, geeint in den Sakramenten, besonders in der Göttlichen Eucharistie, im orthodoxen Glauben, aber auch in der Konziliarität“, schreibt der Ökumenische Patriarch in seiner Enzyklika zur Einberufung des Konzils.

Die einzelnen Kirchen sind durch Delegationen von maximal 24 Bischöfen sowie ihrem Vorsteher vertreten; die kleineren Kirchen erreichen diese Zahl nicht. Abgestimmt wird nicht nach dem Mehrheitsprinzip; jede Kirche hat eine Stimme. Für Entscheidungen ist Einstimmigkeit vorgeschrieben. Beraten werden die Konzilsteilnehmer unter anderem über die Themen Ehe und Familie, Fastenvorschriften, das Leben in der Diaspora sowie organisatorische Fragen innerhalb der Weltorthodoxie.

Eröffnet wird dieses „Panorthodoxe Konzil“ am ostkirchlichen Pfingstfest (Sonntag, dem 19. Juni) mit einer feierlichen Göttlichen Liturgie in der Kathedrale des Heiligen Menas in Heraklion. Das ZDF überträgt diesen Gottesdienst ab 9.30 Uhr live von der Insel Kreta. Geleitet wird der Gottesdienst vom Ehrenoberhaupt der weltweit rund orthodoxen Christen, dem Ökumenischen Patriarchen von Konstantinopel Bartholomaios I.

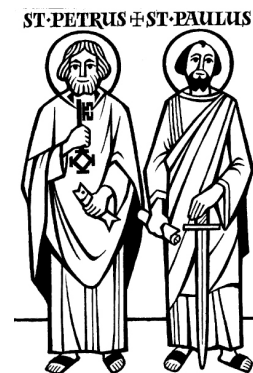
Ursprünglich sollte das Konzil in Istanbul/ Konstantinopel stattfinden, wurde dann aber auf die griechische Insel Kreta verlegt. Das gesamte 20. Jahrhundert über mühten sich Verantwortliche der orthodoxen Kirchen um die Abhaltung eines Panorthodoxen Konzils - Kriege, geopolitische Entwicklungen und kircheninterne Spaltungen und Spannungen machten die Ausrichtung des Konzils aber mehr als 100 Jahre unmöglich.



19.06. - 10.07.2016 – Nr. 25/26/27



24. Juni: Hochfest der Geburt
des hl. Johannes des Täufers



29. Juni: Hochfest der Apostel-
fürsten Petrus und Paulus



2. Juli: Fest
Mariä Heimsuchung



4. Juli: Fest
des heiligen Ulrich

WIR FEIERN GOTTESDIENST

So., 19.06. 12. Sonntag im Jahreskreis

9:30

Pfarrgottesdienst für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen – (Fam. Marianne Weigert f. +Ehemann Willi z.G. / Familie Georg Stiegler f. +Eltern u. Schwiegereltern / Claudia Meier f. +Vater Anton Meier / Zenta Lutz f. +Rosa Rodestock / Erna Sippl f. +Brüder Albert und Peter Göschl / Franz Rothbauer f. bds. +Eltern und +Geschwister / Klara Spangler f. +Eltern und +Geschwister / Familie Zichaus f. +Ehefrau und Mutter z.G.)



11:00

Tauffeier: **Kilian Pschierl** (Stetten)

Der **Katholische Deutsche Frauenbund** (KDFB), Diözesanverband Regensburg und das **Kolpingwerk**, Diözesanverband Regensburg laden ein:

Verband trifft Kultur ... und auch mich

Sonntag, 19. Juni 2016 an verschiedenen Orten in Kallmünz

Beginn: 13.00 Uhr im Pfarrheim/Pfarrgarten - Ende: 17.30 Uhr mit der Preisverleihung

Die Verbände im Bistum kennenlernen – das ist bei diesem Fest im malerisch gelegenen Kallmünz möglich. Jung und Alt treffen sich.

Sind Sie dabei? Wir freuen uns!

Mo., 20.06. Montag der 12. Woche im Jahreskreis

19:00

in Raitenbuch: Abendmesse: Barbara Paulus zu Ehren Maria Hilf – (Fam. Lachner f. bds. +Eltern und +Enkelkind Daniel / Karl Zeitler f. +Eltern und +Brüder)

Di., 21.06. Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann

15:30

Kinder- und Schülermesse: Fam. Sabine Pirzer f. +Ehemann und Vater Jürgen

Mi., 22.06. Hl. Paulinus, Bischof von Nola – Hl. John Fisher, Bischof von Rochester und hl. Thomas Morus, Märtyrer – *keine hl. Messe*

Do., 23.06. Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis – *keine hl. Messe*
14:30 Dekanatskonferenz in Parsberg

Fr., 24.06. **HOCHFEST DER GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS**

19:00

Festgottesdienst: Kathi Graf f. +Hans Feuerer z.N. – (Maria Schön f. +Schwager Hans Kerscher / Renate Brüderlein f. +Onkel und +Tante / Anna Feuerer f. +Ehemann und Vater / Maria Schreiner f. +Sohn Hans und f. +Hans Kerscher)



Unter den zwei goldenen Querstreifen finden sich **fünf sechszackige goldene Sterne**, die an den **Brückenheiligen Johannes Nepomuk** erinnern. Dieser wurde – was ja sein Name sagt – im westböhmisches Ort Pomuk/Nepomuk geboren, das – gleich hinter der Bistumsgrenze – in der Nachbardiözese Budweis liegt; diese Bistumsgrenze jedoch soll weniger trennen als vielmehr verbinden. Zudem konnte man **1993**, also im Jahr der **Gründung des Bistums Pilsen**, den **600. Jahrestag des Todes des heiligen Johannes Nepomuk** begehen. Gemäß der Überlieferung, die von seinem Martyrium erzählt, zeigten fünf Flammen den in der Moldau schwimmenden Leichnam des Heiligen an, weshalb er – als einziger Heiliger neben der Gottesmutter – mit einem Sternenkranz (von fünf Sternen) um seinem Haupt dargestellt wird.

Das **zweite und dritte Feld des Wappens** beziehen sich **persönlich** auf den neuen Pilsener Bischof; sie zeigen auf rotem Grund jeweils eine silberne Taube, darüber einen achtsackigen goldener Stern.

Die **Taube** steht in der Ikonographie natürlich traditionell für den **Heiligen Geist**, genauso steht das Rot als pfingstliche Farbe sowohl für das Wirken des **Heiligen Geistes** als auch für die **Liebe**. Daneben ist die Taube auch sowohl ein Hinweis auf den **Namen** des neuen Pilsener Oberhirten (das tschechische Wort „**holub**“ heißt „**Taube**“), als auch auf seine persönliche **Spiritualität**, wie schließlich auch auf sein Heimatbistum **Hradec Králové**, dessen **Kathedrale** (in der er auch die Priesterweihe empfing) dem Heiligen Geist geweiht ist.

Der Stern spiegelt die Lebenseinstellung von Bischof Holub wider, der das **Leben** als „**Reise mit vielen Herausforderungen**“ versteht. In der biblischen Geschichte von den Weisen aus dem Morgenland kommt dies zum Ausdruck (Mt 2,1-12); sie sehen den Stern und brechen auf zu ihrer Reise, um am Ziel dem neugeborenen König zu huldigen und anzubeten – Beispiel und Ermutigung für Bischof Tomáš Holub, der in seiner Berufung in den bischöflichen Dienst auch den Beginn einer „Reise mit vielen Herausforderungen“ erkennt. Dabei vertraut er sich dem Heiligen Geist an, wie auch der Gottesmutter, deren Symbol ja auch der Stern ist.

Die **acht Zacken des Sterns** erinnern an die **acht Seligpreisungen der Bergpredigt** (Mt 5,3-10), die ja als „**Grundsatzprogramm des Evangeliums**“ gelten und zur Nachfolge einladen können.

Der **Wappenspruch** von Bischof Tomáš Holub heißt: „**Kdo miluje, poznává Boha**“ – „**Wer liebt, erkennt Gott**“ (1 Joh 4,7). Die Liebe ist ein authentisches Zeichen dafür, dass wir Menschen mit Gott verbunden sind. Dabei kennt die johanneische **Liebe** zwei Dimensionen: Die **erste Dimension** ist „**vertikal**“ (also von oben nach unten), und ist wesentlich: „**Die Liebe ist von Gott**“, ja „**Gott ist die Liebe**“. Er ist zuerst die Liebe, und seine Liebe ist sichtbar, erfahrbar und spürbar, wo sie von Menschen gelebt wird. Entsprechend ist die **zweite Dimension** der Liebe „**horizontal**“. Wer sich von Gott geliebt weiß, für den wird dies auch Konsequenzen für sein Leben haben, der wird auch in und aus der Liebe leben, der wird diese Liebe weiterschicken – entsprechend dem Wort Jesu: „**Liebt einander, wie ich euch geliebt habe**.“ (Joh 15,12)

Diese Liebe verbindet in der großen Familie der Kirche. Für diese Vision erbitten wir dem neuen Bischof von Pilsen in seiner Diözese, wie auch im nachbarschaftlichen Miteinander mit unserem Bistum Regensburg Gottes Segen! Ad multos annos!

Tomaš Holub neuer Bischof von Pilsen

Mit **Tomaš Holub** hat unser **tschechisches Nachbar- und Partnerbistum Pilsen** am Samstag, 30. April einen **neuen** (seinen erst zweiten) **Bischof** erhalten. Hauptkonsekrator in der Pilsener Kathedrale St. Bartholomäus war der **Erzbischof von Prag, Dominik Kardinal Duka**. Neben seinem **Amtsvorgänger František Radkovský**, dem bisherigen und ersten Bischof der 1993 gegründeten Diözese Pilsen, durfte als zweiter Mitkonsekrator auch unser **Regensburger Bischof Rudolf Voderholzer** dem neuen Pilsener Oberhirten die Hände auflegen. So wurde die enge Beziehung der beiden Nachbardiözesen an diesem Weihtag wieder einmal spürbar. Seit Gründung der tschechischen Diözese verbindet eine herzliche Partnerschaft die Bistümer Pilsen und Regensburg (das als Mutterdiözese von Prag so gleichsam „Großmutter“ des Bistums Pilsen ist). Der im vergangenen Jahr verstorbene Bischof em. Manfred Müller, Bischof em. Gerhard Ludwig Müller und auch Bischof Rudolf Voderholzer pflegten und pflegen eine innige Freundschaft zur böhmischen Nachbardiözese und ihrem bisherigen Bischof, František Radkovský, der bereits Mitkonsekrator der Regensburger Weihbischöfe Reinhard Pappenberger und Josef Graf, sowie von Diözesanbischof Rudolf Voderholzer war. Auch der 99. Deutsche Katholikentag, der 2014 in Regensburg stattfand wurde von der grenzübergreifenden Freundschaft maßgeblich geprägt. Erst im Dezember vergangenen Jahres eröffnete Bischof Rudolf zusammen mit Bischof František in der tschechischen Klosterkirche in Kladruhy die große Sternsingeraktion zusammen mit hunderten von böhmischen und bayerischen Buben und Mädchen.

Tomaš Holub wurde am 16. August 1967 in Jaroměř (Diözese Königgrätz) geboren. Von 1985 bis 1989 studierte er Philosophie und Theologie an der Theologischen Fakultät „Kyrill und Method“ in Litoměřice. Im Jahr 1990 verbrachte er ein Jahr an der Theologischen Fakultät in Salzburg. Am 28. August 1993 wurde er in Hradec Králové (Königgrätz) zum Priester geweiht. Von 1993 bis 1996 wirkte er als Vikar in Kutna Hora. Später studierte er ein Jahr an der Päpstlichen Lateran-Universität in Rom (2007/ 2008). Er erwarb einen Abschluss in Moraltheologie an der Katholischen Fakultät der Karls-Universität in Prag, mit dem Thema „Ethische Aspekte des Kampfes gegen den Terrorismus im Lichte der Lehre vom sogenannten gerechten Krieg“. Von 2008 bis 2010 wirkte er als Generalvikar der Diözese Hradec Králové. Seit 2011 arbeitet er als Generalsekretär der Tschechischen Bischofskonferenz. Am 12. Februar hatte ihn Papst Franziskus zum neuen Bischof von Pilsen ernannt.

Das **Bischofswappen von Tomaš Holub** zeigt im **ersten und vierten Feld** das **Wappen der Diözese Pilsen**: **Zwei goldene Querstreifen** auf schwarzem Schild in der Mitte, die für die enge historische **Verbindung zu Prag und Regensburg** stehen – als Nachbarbistümer und aufgrund der Tatsache, dass das Bistum Pilsen 1993 vom Erzbistum Prag (wie auch in Teilen von den Bistümern Budweis und Leitmeritz) abgetrennt wurde, wie im Jahre 973 bereits das Bistum Prag vom Bistum Regensburg: Prag und Regensburg dürfen wir so gleichsam als **Mutterdiözese** bzw. als „**Großmutter**“ der Diözese Pilsen sehen!



- Sa., 25.06. Samstag der 12. Woche im Jahreskreis – Mariensamstag
Tag der Priesterweihe – Wallfahrt nach Amberg
 5:50 in der Pfarrkirche: „Engel des Herrn“ und Pilgersegen
 6:00 Abfahrt mit dem Bus nach Schmidmühlen – von dort aus Fußwallfahrt nach Amberg
 8:30 im Hohen Dom zu Regensburg: **Pontifikalamt mit Priesterweihe** durch Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer
 16:00 in Amberg (Maria-Hilf-Berg): Wallfahrtsamt für die Hohenfelder Fußwallfahrer
Vorabend vom 13. Sonntag im Jahreskreis
 19:00 Sonntagvorabendmesse: von den Töchtern Christine und Gabi f. +Vater Richard Herrmann– (Monika Jungkunz f. +Ehemann Hermann z.G. / Familie Kreszenz Eichenseer f. +Sohn Karl zum 40. Todestag und f. +Ehemann und Vater / Christine Grauvogl f. +Schwiegereltern, Schwager Karl u. Neffen Jürgen / Christa Braller f. +Eltern z.G. / Alois Eichenseer f. +Eltern u. Geschwister / Theres Dechant f. +Eltern z.T. der Mutter / Fam. Brigitte Bogner f. +Eltern)

So., 26.06. 13. Sonntag im Jahreskreis

(Hl. Johannes und Paulus, Hohenfelder Wetterpatrone)

- 9:30 Pfarrgottesdienst für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen - (Fam. Max Söllner f. +Onkel Georg Eller z.T. mit +Angehörigen / Michael Eichenseer f. +Eltern u. Geschwister z.T. der Mutter / Melanie und Daniel f. +Sohn Lucas Stadlmeier zum 4. Todestag / Barbara Stadlmeier f. +Schwager Johann und f. +Angehörige / Christian Braller f. +Eltern z.T. des Vaters / Barbara Paulus f. +Anton Stiegler / Theresia Schwartz f. +Schwester Marianne und f. +Eltern z.T. der Mutter / Familie Ivonne Bogner f. +Eltern z.T. der Mutter / Klara Göschl f. +Schwägerin Maria Lautenschlager / Fritz Göschl f. +Vater Peter u. f. +Maria Göschl und f. deren +Schwester Babette / von den Söhnen f. +Eltern Irmgard und Albin Koller z.T. der Mutter)
 11:00 Taufe: **Lea Kellner** (Ziegelhütte)



- Mo., 27.06. Hl. Hemma von Gurk, Stifterin von Gurk und Admont – Hl. Cyrill von Alexandrien, Bischof, Kirchenlehrer – *keine hl. Messe*
 Di., 28.06. Hl. Irenäus von Lyon, Bischof, Märtyrer – *keine hl. Messe*
 Mi., 29.06. **HOCHFEST DER HEIIGEN APOSTELFÜRSTEN PETRUS UND PAULUS** – *keine hl. Messe*

Do., 30.06. **Jahrestag der Weihe des Domes (Fest) – Domkirchweihe**

19:00

**Feierlicher Abendgottesdienst
mit Neupriester P. Philipp Josef
Schmidbauer OPraem, Windberg:**

Helene Peck f. +Therese Kocur z.T.
– (Edeltraud Kotzbauer f. +Vater z.T. /
Martha Weigert f. +Schwiegereltern
und +Schwägerinnen Theresia Beer
und Brigitte Weigert / Pfarrer Udo
Klösel f. +Studienkollegen P. Mariusz
Hołownia OSPPE)

- **Kollekte für den Neupriester**
- **Erteilung des Primizsegens**



Fr., 01.07

8:30

Freitag der 13. Woche im Jahreskreis – **Herz-Jesu-Freitag**
Senioren- und Hausfrauenmesse: Gertraud Wifling f. +Eltern u.
+Geschwister – (Margareta Hammer für die Armen Seelen)
anschl. kurze Andacht – sakramentaler Segen
18:30 Rosenkranz für unsere Neupriester

Sa., 02.07.

18:00

Mariä Heimsuchung (Fest)

Festmesse: Fam. Georg Braller f. +Josef
u. Maria Braun – (Hans u. Georg Ritzinger f.
+Onkel Albert Laßleben / Anna Möstl f. +Ehe-
mann u. Vater Reinhold z.T. / Barbara Schön
f. +Eltern und +Neffen / Petronella Pirzer f.
+Schwager Richard u. Reinhold u. f. +Neffen
Jürgen / Fam. Brigitte Bogner f. +Mutter z.T.
/ Familie Xaver Wurm f. +Kreszenz Birgmeier zum 3. Todestag /
Felizitas Haiker f. +Eltern und +Schwester Magdalena)
– **Kollekte für die Weltkirche**
➤ **anschließend Eröffnung des Hohenfelder Bürgerfestes!**



So., 03.07.

6:30

14. Sonntag im Jahreskreis

**Fußwallfahrt nach Rechberg – dort um 9.30 Uhr Festgottes-
dienst in der Wallfahrtskirche**

8:00

Pfarrgottesdienst für alle lebenden und verstorbenen Pfarrange-
hörigen – (Anton Söllner f. +Ehefrau Gerda zum 1. Todestag und f.
+Sohn Arthur / Maria u. Johann Landfried f. +Tante Barbara Land-
fried z.T. / Klara Meier f. +Eltern / Therese Eichenseer f. +Groß-
eltern, +Tanten u. Onkel / Maria Schön f. +Sr. Vitona z.T. / Gertrud
Feuerer f. +Ehemann, +Schwägerinnen und +Schwager)
– **Kollekte für die Weltkirche**

10:00

**in Beratzhausen (Pfarrkirche): Festgottesdienst zum 150-jäh-
rigen Gründungsfest der Kolpingsfamilie Beratzhausen**

Proklamation der Weihekandidaten

Am **Samstag, 25. Juni 2016**, wird unser **Hochwürdigster Herr Bischof
Dr. Rudolf Voderholzer** im Hohen Dom zu Regensburg folgenden
Diakonen die heilige Priesterweihe erteilen:

Ulrich Eigendorf – Teublitz, Herz Jesu
Daniel Fenk – Hahnbach, St. Jakobus
Thomas Fischer – Dieterskirchen, St. Ulrich
Florian Rein – Engstingen, St. Martin
Hans-Jürgen Treitinger – Regensburg, Herz Jesu
Peter Treitinger – Regensburg, Herz Jesu
Florian Weindler – Nittenau, Mariä Geburt

Begleiten wir die Weihekandidaten bzw. dann die Neupriester unseres
Bistums mit unserem Gebet, und bitten wir den Guten Hirten seiner
Kirche, dass auch in unserer Zeit und aus unserer Pfarrgemeinde junge
Männer und junge Frauen den Ruf in seine Nachfolge hören, um als
Priester oder im Ordensstand Zeugen der Frohen Botschaft zu sein!



Am Fronleichnamstag, dem 26. Mai 2016 verstarb mit 100 Jahren
der **älteste Kardinal und einer der ältesten Bischöfe der
katholischen Kirche Loris Francesco Capovilla**, der frühere
Sekretär von Papst Johannes XXIII. und ehemalige Prälat des
bekannten italienischen Wallfahrtsortes Loreto. Er war beim ersten
Konsistorium von Papst Franziskus im Februar 2014 mit 98 Jahren
zum Kardinal kreiert worden (mit der Titelkirche Santa Maria in

Trastevere). Seinen Lebensabend verbrachte Capovilla in Sotto il Monte, dem
Geburtsort von Johannes XXIII., in dessen – wegen seiner Wahl zum Papst allerdings
nie bezogenem – Altersruhesitz „Ca Maitino“. Kardinal Loris Francesco Capovilla, bis
zuletzt ein Zeuge für das Wirken des Roncalli-Papstes, wurde in der neuen, dem hl.
Johannes dem Täufer geweihten Pfarrkirche von Sotto il Monte beigesetzt.



Liebe Pfarrgemeinde!

Nochmals darf ich herzlich einladen, das **Hochfest der Geburt des
heiligen Johannes des Täufers**, das Fest **Mariä Heimsuchung** und den
Ulrichstag im Gottesdienst mitzufeiern.

Und ganz besonders lege ich Ihnen die beiden **Gottesdienste** ans Herz,
da wir den **Neupriester P. Philipp Schmidbauer OPraem vom Kloster
Windberg** (30. Juni) sowie meinen Studienfreund **P. Matthias Karl OSB
aus Tabgha am See Gennesaret** (6. Juli) erwarten dürfen!

Uns allen eine gesegnete Zeit

Euer Pfarrer Udo Kiesel

× Am Samstag, 09.07. hält dankenswerterweise wieder Dekan Georg Dunst aus Beratzhausen die Vorabendmesse, da ich zum **Klassentreffen** anlässlich unseres **25jährigen Abiturjubiläums** (Gymnasium Eschenbach) bin, das wir im dort nahegelegenen Speinshart feiern!

× **Denken Sie bitte daran, rechtzeitig die Messen für August und September zu „bestellen“**, da der Sommerpfarrbrief wieder mehrere Wochen umfasst und das Pfarrbüro während der Sommerferien geschlossen ist. Im **August und im September** werden auch in den Filial- und Nebenkirchen wieder einige Messen gehalten:

- **Großbissendorf:** 01.08. und 29.08.
- **Raitenbuch:** 08.08. und 09.09.
- **Lauf:** 10.08.
- **Hitzendorf:** 17.08.
- **Stetten:** 22.08. und 12.09.

Gerne werden – gerade auch für die Sommerzeit, und dann wieder für die Schülermessen, sowie für die Senioren- und Hausfrauenmessen am Freitag – Intentionen angenommen, für die kein fester Termin gewünscht wird, und die „bei Bedarf“ eingetragen werden können!



Fahrt zur Bayerischen Landesausstellung „Bier in Bayern“

Die **Kolpingsfamilie Hohenfels** organisiert am **Sonntag, 18.09.** eine **Tagesfahrt zur bayrischen Landesausstellung 2016** mit dem Thema **"Bier in Bayern"** im **Kloster Aldersbach im Passauer Land**. Geplant sind ein **gemeinsames Mittagessen** und danach eine **Führung durch die Landesausstellung** (ca. 75- 90 min). Anschließend besteht **Zeit zur freien Verfügung**, die zur Besichtigung der **Brauerei Aldersbacher**, des **Klosters** oder der **Marienkirche** genutzt werden kann. Der **Gottesdienst** beginnt an diesem Sonntag in Hohenfels bereits um **8 Uhr**, so dass wir gegen **9 Uhr** in Hohenfels mit dem Bus wegfahren werden. Die Rückfahrt nach Hohenfels ist gegen 18 Uhr geplant.

Eingeladen sind besonders die Mitglieder und Aktiven der Kolpingsfamilie Hohenfels (Kolping-Jugendblaskapelle, Kolpingchor, Burgtheater, Sportgruppen, Faschingsgesellschaft), darüber hinaus auch die gesamte Bevölkerung.

Die **Kosten** für die **Fahrt** betragen **20,- €**, für **Mitglieder und Aktive der Kolpingsfamilie 12,- €** und für **Kinder** nur **5,- €**! Im **Preis** enthalten sind **Eintritt und Führung durch die Landesausstellung**, sowie die **Busfahrt**. Weitere Informationen sind zu finden unter <http://www.landesausstellung-bier.de>. **Anmeldungen** sind baldmöglichst erbeten per Mail an kolping-hohenfels@gmx.de oder im Pfarrbüro.

Mo., 04.07. HEILIGER ULRICH, BISCHOF VON AUGSBURG, PATRON UNSERER PFARREI UND PFARRKIRCHE

19:00 Feierliches Patroziniumsamt zu Ehren des heiligen Ulrich – Maria Stöckl und Resi Körner f. +Albert Laßleben – (Sophie Kleber, Parsberg f. +Nachbarn (Lobenstein))

Di., 05.07. Hl. Antonius Maria Zaccaria, Ordensgründer – *keine hl. Messe*

Mi., 06.07.
19:00 Abendmesse mit P. Matthias J. Karl OSB aus Tabgha/Israel: Elvira Walter f. +Vater z.G. – (Geschwister Feuerer f. +Eltern Edith und Anton zum 25. u. zum 15. Todestag) – **Sonderkollekte im Pfarrheim:** Vortrag von P. Matthias über das Heilige Land

Do., 07.07. Hl. Willibald, Bischof von Eichstätt – *keine hl. Messe*

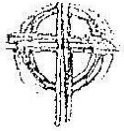
Fr., 08.07.
8:30 Hl. Kilian, Bischof von Würzburg und Gefährten, Märtyrer Senioren- und Hausfrauenmesse: von einer gewissen Person zu Ehren Maria, Heil der Kranken
18:30 Rosenkranz in der Gebetsmeinung des Papstes

Sa., 09.07.
13:00 Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten, Märtyrer in China Kirchliche Trauung des Brautpaares **Patrick Pschierl** und **Heike Zitzelsberger** mit hl. Messe nach Meinung der Brautleute

16:00 **Speinshart-Klosterkirche Maria Immaculata:** *Gottesdienst zum Klassentreffen des Abiturjahrgangs 1991 des Gymnasiums Eschenbach anlässlich des 25jährigen Abiturjubiläums (Pfarrer Udo Klösel)*

Vorabend vom 15. Sonntag im Jahreskreis
19:00 Sonntagvorabendmesse: Geschwister Dünstl f. +Vater Erwin z.T. – (Fam. Fritsche f. bds. +Angehörige / Christa Nenz f. +Eltern Klara und Franz Hackner / Therese Otteni-Loy f. +Barbara Ferstl / Fam. Edeltraud Lutz f. +Ehemann u. Vater z.T. / Kreszenz Zeitler f. +Eltern und +Brüder / Erna Ott f. +Ehemann Karl / Familie Hans Großer f. +Nachbarin Rosa Rodestock)
Zebrant: H.H. Dekan und Pfarrer Georg Dunst, Beratzhausen

So., 10.07.
9:30 **15. Sonntag im Jahreskreis**
Pfarrgottesdienst für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen – (Edeltraud Hammer f. +Vater Georg Grosser z.T. / Fam. Georg Stiegler f. +Brüder und +Schwester / Geschwister Graf f. +Vater Anton z.T. / Zenta Lutz f. +Eltern u. Geschwister / Franz Rothbauer f. alle +Schwager und Schwägerinnen / Familie Spangler, Hitzendorf f. +Onkel u. Tanten Spangler / Maria Schön f. +Ehemann u. Vater / Familie Ivonne Bogner f. +Mutter z.G.)
13:30 in Nittenau-Pfarrkirche Mariä Geburt: *Primizgottesdienst von Neupriester Florian Weindler*



Wir beten für Herrn Manfred Laufer (München), der aus Markstetten stammte und mit 63 Jahren verstorben ist. Seine Urne wurde auf unserem Friedhof im Familienkreis beigesetzt. Der Herr vollende seinen irdischen Lebensweg in seinem ewigen Reich der Verheißung, des Lichtes und des Friedens.



Wir gratulieren zum 75. Geburtstag Herrn Josef Laßleben (Am Gmaisberg). Das 80. Lebensjahr vollenden Frau Edeltraud Spangler (Großbissendorf) und Frau Eleonore Schmidt (Ziegelhütte). Den 85. Geburtstag darf Frau Berta Bayer (Tillyweg) begehen. Auf 86 Lebensjahre kann Herr Max Birgmeier (Großbissendorf) zurückblicken. Den 87. Geburtstag kann Frau Emma Hiller (Seniorenheim Velburg) begehen. Das 90. Lebensjahr darf Herr Fritz Schleyerbach (Röschenberg) vollenden. Und den 93. Geburtstag darf Frau Barbara Kleindienst (Markstetten) feiern. Wir wünschen unseren zahlreichen Jubilaren alles Gute, viel Glück und Gesundheit sowie Gottes reichsten Segen für die kommenden Lebensjahre.



Gebetsmeinung von Papst Franziskus für den Monat Juli 2016



1. Für bedrohte Volksgruppen – Respekt und die Bewahrung ihrer Identität.
2. Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik – für einen neuen Elan der Evangelisierung.



Aktuelles aus unserer Pfarrgemeinde

- × Herzliche Einladung ergeht am Freitag, 24.06., dem **Hochfest der Geburt des hl. Johannes des Täufers** zur **feierlichen Abendmesse** um **19.00 Uhr**! Beachten Sie bitte, dass am Tag davor, Donnerstag, 23.06. die **Abendmesse entfällt**!
- × Am Samstag, 25.06. findet wieder die **Amberg-Wallfahrt** mit folgendem Tagesablauf statt: **5.50 Uhr** Morgengebet und Pilgersegnen in der Pfarrkirche; **6.00 Uhr** Abfahrt mit dem Bus nach Schmidmühlen, dort Beginn der Fußwallfahrt; **14.30 Uhr** ab Krankenhaus Gang zum Maria-Hilf-Berg; **16.00 Uhr** Wallfahrtsamt in der Maria-Hilf-Kirche; **18.00 Uhr** Weggang vom Maria-Hilf-Berg; **18.30 Uhr** Rückfahrt mit dem Bus vom Bahnhof Amberg nach Hohenfels.

- × Ganz herzlich darf ich einladen zur **Abendmesse** am Donnerstag, 30.06., dem **Fest der Weihe des Regensburger Domes**. Wie bereits angekündigt dürfen wir zu diesem Gottesdienst **Neupriester P. Philipp Josef Schmidbauer OPraem** von der **Prämonstratenserabtei Windberg** in Hohenfels begrüßen, der uns am Ende auch den **Primizsegen** spenden wird. Begleitet wird der Primiziant von zwei weiteren Patres aus Windberg, P. Simeon und P. Martin, zwei Studienfreunden von mir. Da uns ein junger Ordensmann besucht, lade ich gerade auch die **jüngeren Pfarrangehörigen** zur Mitfeier der Abendmesse ein, dazu auch die **kirchlichen Gremien und Vereine** (Frauenbund, Kolping, MMC). Die **Kollekte** der Abendmesse ist „nach altem Brauch“ für den **Neupriester** bestimmt!
- × Bei diesem Gottesdienst am Donnerstag, 30.06. wollen wir auch eines kürzlich verstorbenen Studienkollegen gedenken: Paulinerpater Mariusz Hołownia, Seelsorger in Regensburg-St. Cäcilia, verstarb am 7. Juni plötzlich und unerwartet mit 46 Jahren an einem Herzinfarkt. Der ewige Hohepriester schenke seinem treuen Diener die ewige Freude.
- × Bitte beachten Sie, dass am Samstag, 02.07. die **Vorabendmesse** bereits um **18.00 Uhr** ist. **Im Anschluss** daran ist dann der **Bieranstich zum Hohenfelser Bürgerfest**, das heuer ja bereits am Samstagabend beginnt und zwei Tage dauern wird. Wir begehen in dieser Vorabendmesse auch das **Fest „Mariä Heimsuchung“**.
- × Beachten Sie bitte auch, dass der **Sonntagsgottesdienst** am **03.07.** bereits um **8.00 Uhr** beginnen muss, da ich dann später als Kolping-Bezirkspräses am **150jährigen Gründungsjubiläum der Kolpingsfamilie Beratzhausen** teilnehme!
- × Auch die **Kolpingsfamilie Hohenfels** nimmt am Sonntag, 03.07. am **150jährigen Jubiläum der Kolpingsfamilie Beratzhausen** teil. Der **Festgottesdienst**, der musikalisch von unserer **Hohenfelser Kolping-Jugendblaskapelle** mitgestaltet wird, beginnt um **10.00 Uhr**. Davor ist um **9.45 Uhr Kirchenzug**. Um **9.00 Uhr** ist hierzu **Abfahrt am Marktplatz**. Es werden **Fahrgemeinschaften** gebildet!
- × Herzliche Einladung ergeht am Montag, 04.07., dem **Fest unseres Hohenfelser Pfarrpatrons, des heiligen Ulrich** zur **feierlichen Abendmesse** um **19.00 Uhr**!
- × Herzliche Einladung ergeht dann am Mittwoch, 06.07., **19.00 Uhr** zur **Abendmesse** mit meinem Studienfreund **P. Matthias Josef Karl OSB** aus **Tabgha am See Gennesaret**. Im **Anschluss an die Abendmesse berichtet er (mit Bildern)** über das **Heilige Land**, das dortige **Wirken der Benediktiner (Dormitio-Abtei in Jerusalem/Kloster Tabgha)** und über **Pilgerreisen** in die Heimat Jesu. Eine **Kollekte** wollen wir ihm als **Spende** mitgeben! Am Donnerstag (07.07.) ist dann **keine Abendmesse**!